

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 54 (1977)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Bedenkenswertes aus dem Buch der Sprüche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bedenkenswertes aus dem Buch der Sprüche

Zusammengestellt von P. Vinzenz Stebler

Geh hin zur Ameise, du Faulpelz.  
 Sieh zu, was sie tut, dann wirst du klug.  
 Sie hat keinen Chef und keinen Antreiber,  
 und niemand kontrolliert sie.  
 Und doch sorgt sie für ihre Speise im Sommer  
 und trägt in der Ernte ihre Nahrung zusammen. 6,6—11

Wie die Tür in der Angel  
 sich immer hin und her dreht,  
 so der Faulenzer auf seinem Lager. 26,14

An einer tüchtigen Frau  
 hat man weit höhere Kostbarkeiten als an Korallen. 31,10

Besser auf einem Schornstein schlafen  
 als in einem gemeinsamen Haus mit einem  
 zänkischen Weib. 21,9

Zweierlei Gewicht und zweierlei Mass,  
 das ist beides dem Herrn verhasst. 20,10

Mancher gibt viel und wird doch reicher dabei.  
 Mancher spart an den anderen und wird dabei nur ärmer. 11,24

Rühme dich nicht, was du morgen alles tun wirst.  
 Du weisst nicht, was der Tag bringen wird. 27,1

Wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen,  
 so ist ein Wort, gesprochen zur rechten Zeit. 25,11

Wer umhergeht und ständig redet,  
 der plaudert Geheimnisse aus.  
 Darum lass dich nicht ein mit dem, der viel redet. 20,13

Besser ist Tadel, der offen sich ausspricht,  
 als Liebe, die schweigt. 27,5

Eine gute Antwort ist ein Kuss auf die Lippen. 24,26

Manches Mannes Geschwätz verwundet wie Schwertstich.  
 Das Wort der Weisen bringt Heilung. 12,18

Freundliche Reden sind Honigwaben,  
 süß für die Seele und eine Arznei für den Leib. 16,24

Besser ein Gericht Gemüse, mit Liebe gekocht,  
 als ein gemästeter Ochse, doch Hass dabei. 15,17

Was du zu tun hast, übertrag es dem Herrn,  
 dann verwirklichen sich deine Pläne! 16,3

Ein fröhliches Herz bekommt der Gesundheit,  
 doch ein bedrücktes Gemüt zehrt an den Nerven. 17,22

Eine geschleifte Stadt ohne Mauer  
 ist ein Mann ohne Selbstbeherrschung. 25,28

Der Name Jahwes ist ein fester Turm;  
 der Gerechte flüchtet zu ihm und wohnt sicher. 18,10

Wer seine Sünden verschweigt, hat keinen Erfolg;  
 doch wer sie bekennt und meidet, findet Erbarmen. 28,13